

## FinTech Group AG legt starke Zahlen zum ersten Halbjahr 2016 vor

- **Halbjahresabschluss 2016 zeigt EBITDA mit 13,8 Millionen Euro**
- **Guidance 2016 bestätigt, Ausblick 2017 positiv**
- **Neue Produkte und Kooperationen werden im 2. Halbjahr gewinnwirksam**
- **FinTech Group stellt zum 17. Oktober auf Namensaktien um (neue WKN: FTG111, neue ISIN: DE000FTG1111) und strebt für 2017 Up-Listing in den Prime Standard an**

Frankfurt am Main - Die FinTech Group AG (WKN 524 960, ISIN: DE0005249601, Kürzel: FLA.GR) hat im ersten Halbjahr 2016 ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 13,8 Millionen Euro bei einem Umsatz von 48,4 Millionen Euro erzielt. Damit liegt der Konzern voll auf Kurs und bestätigt die Guidance. Für das Gesamtjahr 2016 wird weiterhin ein EBITDA zwischen 30 - 35 Millionen Euro erwartet. Viele positive Entwicklungen und Partnerschaften, die bereits im ersten Halbjahr angestoßen wurden, tragen vom zweiten Halbjahr an laufend zum Gewinn bei: So wird der neue „flatex flex-Kredit“ einen signifikanten Beitrag zum Ergebnis leisten und auch die gemeinsam mit Morgan Stanley aufgelegten Exchange Traded Products werden laufend zum Gewinn beitragen. Das B2B-Geschäft ist zudem weiterhin lebhaft.

Die weiteren wichtigen Kennzahlen (KPIs) der FinTech Group stiegen kräftig: Das verwaltete Kundenvermögen (Assets under Administration) legte im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um gut 66% auf 9,4 Milliarden Euro zu. Der Haupttreiber für den starken Anstieg war die Anbindung des Neukunden Equatex, der für rund 300.000 Kunden in Deutschland Optionspläne führt. Die Zahl der über die hochautomatisierten Systeme der Tochter biw Bank ausgeführten Wertpapiertransaktionen stieg zum Vorjahreshalbjahr mehr als 3% auf rund 5 Millionen. Die FinTech Group AG strebt weiterhin an, Deutschlands größter Abwickler von Wertpapiertransaktionen zu werden.

Das margenstarke Segment "**Securities Trading & Financial Services**", zu dem die Online-Broker flatex und ViTrade zählen, erzielte im ersten Halbjahr 2016 ein EBITDA von 7,4 Millionen Euro bei einem Umsatz von 11,6 Millionen Euro. Die Zahl der flatex-Kunden in Deutschland und Österreich konnte seit Ende 2015 um rund 11.000 auf mehr als 161.000 weiter gesteigert werden, was einer annualisierten Wachstumsrate von gut 15% entspricht. Auf der Produktebene ist die Mitte des Jahres erfolgte Markteinführung der mit Morgan Stanley gemeinsam unter der Marke „flatex“ aufgelegten strukturierten Produkte sowie der neue „flatex flex-Kredit“ auf starke Nachfrage getroffen. Die europäische Expansion des B2C-Geschäftes unter der Marke „flatex“ ist zudem im vollen Gange.

Das Segment "**Transaction Processing & White-Label-Banking Services**", zu dem der IT-Systemprovider XCOM AG und die Bank biw AG zählen, erzielte im ersten Halbjahr 2016 ein EBITDA von 12,3 Millionen Euro bei einem Umsatz von 36,5 Millionen Euro. Die Nachfrage nach B2B-Dienstleistungen war im Jahresverlauf durchweg stark und hat durch den bevorstehenden

**Pressekontakt**  
Roman Keßler  
Konzernsprecher  
+49 (0) 69 45000 11 700  
[Roman.Kessler@fintechgroup.com](mailto:Roman.Kessler@fintechgroup.com)  
[www.fintechgroup.com](http://www.fintechgroup.com)

Brexit weiter angezogen, da viele in London angesiedelte Banken Standorte in Kontinentaleuropa/Deutschland benötigen dürften. Dank der herausragenden Marktstellungen konnten wichtige neue Partner wie Rocket Internet SE, mit der gemeinsam eine europäische digitale Bank aufgebaut wird, gewonnen werden.

„Wir konnten die Profitabilität weiter deutlich steigern und sehen noch viel Potenzial, unsere Margen zu verbessern, Synergien zu heben und unsere Geschäfte zu skalieren. Mit der europaweit einmaligen Aufstellung eines starken B2C- und eines starken B2B-Geschäfts sind wir außerdem nicht nur gut diversifiziert, vielmehr führt das Zusammenspiel beider Segmente auch zu einem einzigartigen Growth Cycle, denn dadurch können wir disruptive Lösungen entwickeln und gewinnbringend vermarkten“, sagt Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG. „Vor diesem Hintergrund rechne ich für das Jahr 2016 weiterhin mit einem EBITDA von 30 bis 35 Millionen Euro, da viele neue Produkte und Partnerschaften ab dem zweiten Halbjahr und ab dann laufend zum Gewinn beitragen. Für das Jahr 2017 sind wir zuversichtlich, das EBITDA dann abermals steigern zu können.“

Die FinTech Group stellt zum 17. Oktober auf Namensaktien um, wie von der Hauptversammlung beschlossen. Im Rahmen der Umstellung von Inhaberaktien auf Namensaktien ändern sich die International Securities Identification Number (ISIN) und die Wertpapierkennnummer (WKN): Die neue ISIN lautet DE000FTG1111 und die neue WKN FTG111. Wie bereits angekündigt strebt die FinTech Group AG für das Jahr 2017 ein Uplisting in den Prime Standard der Deutschen Börse an.

## Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG ist einer der führenden europäischen Anbieter innovativer Technologien im Finanzsektor. Insgesamt erreichen unsere Leistungen 200.000 Privatkunden und wir sind im B2B-Bereich wichtiger Technologie-Partner deutscher und international tätiger Banken und Finanzinstitute.

Im B2C-Geschäftsbereich zählt unsere hundertprozentige Tochter flatex GmbH seit Jahren zu den Markt- und Innovationsführern im deutschen Online-Brokerage-Markt. Rund 160.000 Privatkunden im In- und Ausland haben sich bereits für das klare und transparente Preis-Leistungs-Modell von flatex entschieden.

Unsere Mehrheitsbeteiligung XCOM AG, die zusammen mit der biw Bank den B2B Geschäftsbereich bildet, ist seit 1988 als Software- und Systemhaus am Markt und zählt damit zu den deutschen Pionieren im Finanztechnologiebereich. Die XCOM AG ist heute einer der erfolgreichsten Software- und Technologieanbieter im Finanzbereich.

Die ebenfalls zur Gruppe gehörende biw Bank für Investments und Wertpapiere AG übernimmt mit ihrer Vollbanklizenz die Bankdienstleistungen der FinTech Group AG. Die biw AG betreut zudem Privatkunden im Hintergrund als Outsourcing-Partner anderer namhafter Banken (sog. "White-Label-Banking") und zählt heute zu den modernsten Online-Banken in Deutschland.

Vom innovativen Profil der FinTech Group AG profitiert auch die aufstrebende deutsche Startup-Szene im Finanzbereich, für die wir ein wichtiger Partner sind.

### Pressekontakt

Roman Keßler

Konzernsprecher

+49 (0) 69 45000 11 700

[Roman.Kessler@fintechgroup.com](mailto:Roman.Kessler@fintechgroup.com)

[www.fintechgroup.com](http://www.fintechgroup.com)

## Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.